

Die Wirkung eines neu implementierten Innovationssystems auf die Innovationsfähigkeit

Studiengang : EMBA Innovation Management

Innovation braucht Raum, aber auch gewisse Struktur in Form von Rahmenbedingungen. Innerhalb des Innovationssystems wirken sich diese in verschiedenster Weise auf die Innovationsfähigkeit von Mitarbeitenden aus. Eine höhere Innovationsfähigkeit begünstigt das Vorankommen von Innovationsvorhaben und -projekten. Daher gilt es Rahmenbedingungen so zu optimieren, dass die Innovationsfähigkeit von Mitarbeitenden längerfristig gesteigert werden kann.

Ausgangslage

Durch den Zusammenschluss zweier Teams entstand per 1. Januar 2021 das Team IFI (Innovation, Forschung und Inkubation). IFI ist eines von fünf Teams innerhalb der Unternehmensentwicklung der SBB AG. Mit der Entstehung des neuen Teams folgten neue Verantwortlichkeiten und entsprechende Geschäftsaufträge. Ein neues Innovationssystem, entsprechende Prozesse und Rahmenbedingungen wurden demzufolge angepasst und implementiert. IFI hat die Gesamtverantwortung für Innovation in der SBB AG und unterstützt bereichsübergreifend Innovations- und Forschungsprojekte.

Zielsetzung

Um Innovationsfähigkeit fördern zu können bedarf es einem gemeinsamen Verständnis und dem Bewusstsein dafür, wie sich Innovationsfähigkeit im Rahmen des Innovationssystems auswirken kann. Mit Fokus auf «Leadership und Zusammenarbeit» und «Inkubation und Portfolio» (Elemente des Innovationssystems) werden Empfehlungen gemacht, die in Form von praxisorientierten Massnahmen umgesetzt werden können.

Deren Umsetzung soll sich längerfristig positiv auf die Steigerung der Innovationsfähigkeit der Mitarbeitenden auswirken und so das Vorankommen von Innovationsvorhaben im ganzen Unternehmen begünstigen. Die vorgeschlagenen Massnahmen sollen dabei nicht nur dem Team IFI dienen, sondern bereichsübergreifend von anderen Teams angewendet werden können.

Ergebnis

In dieser Master Thesis werden keine neuen Innovationsprozesse oder Modelle zur Messung von Innovationsfähigkeit entwickelt. Der Fokus liegt auf den Möglichkeiten und Massnahmen die getroffen werden können, um die Innovationsfähigkeit der Mitarbeitenden zu steigern.

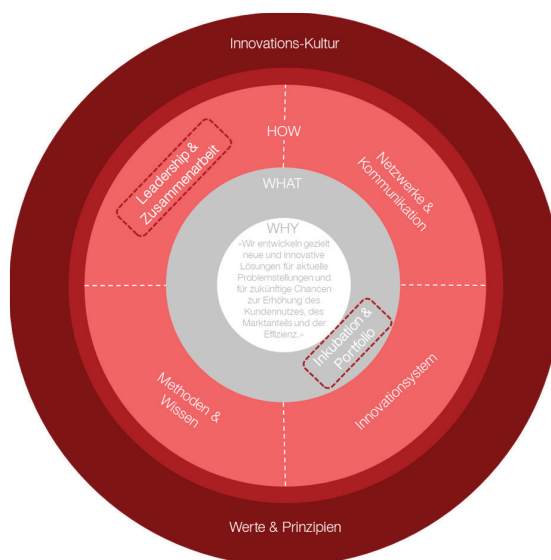
Durch eine qualitative Umfrage von internen und externen Innovationsexperten konnte aufgezeigt werden, welche Faktoren in Bezug auf «Leadership und Zusammenarbeit» sowie «Inkubation und Portfolio» die Innovationsfähigkeit stärken und folglich steigern können. Auch wenn Innovationsfähigkeit auf verschiedenste Weise interpretiert wird, herrschte in Bezug auf fördernde Elemente grosse Übereinstimmung unter den Befragten.

Die Arbeit beinhaltet Empfehlungen in Bezug auf «Leadership» und «Zusammenarbeit». Diese reichen von Bildungs- und Coachingmassnahmen, über die Implementierung einer internen Messung von Innovationsfähigkeit hinweg zu Vorschlägen für optimierte Dienstleistungspakete. Finden die Empfehlungen dieser Arbeit ausserhalb von IFI in anderen Teams Anwendung, können durch weitere Erkenntnisse Rahmenbedingungen optimiert werden und so zur Steigerung der Innovationsfähigkeit von Mitarbeitenden im ganzen Unternehmen beitragen.



Isabel Götz

isabelgoetz76@gmail.com



Visualisierung Innovationssystem SBB AG (2022)